



Zur Großen Deutschen Funkausstellung Berlin, 2.—11. September 1927,
erscheinen drei neue Bände der

Radio-Reihe

Band 22.

Transformatoren-Verstärker

Von Dr. ing. Ludwig Müller und Manfred von Ardenne

137 Seiten mit 66 Abbildungen. In Ganzleinen Rm. 4.—

INHALT: Vorwort. — A. Theoretischer Teil: I. Abschnitt: Eine kurze Einführung in die Wirkungsweise der Eingitterröhre. — II. Abschnitt: Der Verstärkertransformator. 1. Die Windungskapazität. 2. Die Eisenverluste. 3. Die Charakteristik des Transformators. Die Resonanzen. 4. Der Kurzschlußwiderstand. 5. Das Übersetzungsverhältnis. 6. Messungen am Verstärkertransformator. 7. Die Analyse. 8. Fehler im Transformator. 9. Die Amplitudenverzerrung durch den Transformator. — III. Abschnitt: Röhre und Transformator. 1. Die Spannungsverstärkung bei kleinen Amplituden und ohne „Röhrenrückwirkung“. a) Die maximale Verstärkung. b) Die kleinsten Verzerrungen. c) Ein Beispiel. d) Die Messung der Spannungsverstärkung. e) Die Lage der Transformator-Resonanz. f) Der günstigste Durchgriff. 2. Die Konstruktion der Arbeitskurve. 3. Große Amplituden. Röhrenverzerrungen. 4. Die Anodenrückwirkung. 5. Die Endverstärkung. — B. Praktischer Teil: Praktische Ausführungen von Röhrenanordnungen mit Transformatoren-Kopplung.

Band 23.

Netzanschlußgeräte

Von Dr. Werner Bloch

99 Seiten mit 67 Abbildungen. In Ganzleinen Rm. 3.50

INHALT: 1. Wozu Netzanschlußgeräte? 2. Was man vom Starkstromnetz wissen muß. 3. Wie unterdrückt man die Schwankungen eines Gleichstroms? 4. Die Verwandlung von Wechselstrom in Gleichstrom. 5. Die Gegentaktschaltung. 6. Der Anschluß des Gerätes an das Netz. 7. Wie läßt sich die Anodenspannung messen? 8. Einige der käuflichen Netzanschlußgeräte. a) Philips. b) Ahemo. c) Deutsche Telephonwerke und Kabelindustrie. d) Körting. e) Seibt. f) Ariadne. g) Signalbau-Huth. h) Aeriola. i) Amato. 9. Die VDE-Bestimmungen.

Band 24.

Die Elektronenröhre

Ihre Theorie und ihre praktische Anwendung in Empfangs- und Verstärkerschaltungen

Von Albrecht Forstmann und Dr. Ernst Schramm

Mit einem Geleitwort von Eugen Reisz

239 Seiten mit 197 Abbildungen. In Ganzleinen Rm. 9.50

INHALT: Geleitwort. — Vorwort. — Zeichen. — Bezeichnungen. — Erster Abschnitt. Die Theorie der Röhre. A. Elektronentheoretische Grundlagen. 1. Allgemeines. 2. Die Elektronenemission. 3. Die Kathodenarten. B. Die Zwei- und Dreielektrodenröhre. 1. Der theoretische Kennlinienverlauf. 2. Abweichungen vom theoretischen Kennlinienverlauf. C. Mehrelektrodenröhren. 1. Raumladegitterröhren. 2. Schutzgitterröhren. 3. Schutzgitterröhren. D. Messungen an Röhren. 1. Die Kennlinie. 2. Das Vakuum. 3. Die Isolation. E. Geschichtliche Entwicklung u. Fabrikation der Röhre. 1. Die geschichtliche Entwicklung. 2. Die Fabrikation. — Zweiter Abschnitt. Die Röhre in der Schaltung. A. Allgemeines. 1. Die Röhre mit belastetem Anodenkreis. 2. Die Arbeitskennlinie. 3. Die Röhre mit belastetem Gitterkreis. B. Die Röhre als Verstärker. 1. Allgemeines. 2. Die Röhre als Niederfrequenzverstärker. 3. Die Bestimmung des günstigsten Durchgriffes. 4. Die Röhre als Leistungsverstärker. 5. Die Röhre als Hochfrequenzverstärker. C. Die Röhre als Gleichrichter und Demodulator. — Dritter Abschnitt. Die praktische Anwendung der Röhre. A. Allgemeines. B. Niederfrequenzverstärkung. 1. Widerstandsverstärker. 2. Drosselpulen- und Transformatorenverstärker. C. Hochfrequenzverstärkung. 1. Widerstandsverstärker. 2. Drosselpulen- und Transformatorenverstärker. D. Demodulation. 1. Anodendemodulation. 2. Gitterdemodulation. Literaturverzeichnis.

Die drei Werke erscheinen in der endgültigen Ausstattung der Sammlung in Bodoni-Antiqua; sehr wirkungsvolle Schutzumschläge erhöhen die Absatzmöglichkeit, die infolge der überall bekannten Namen der Verfasser sehr groß ist!

Berlin W 62, 30. Aug. 1927. Richard Carl Schmidt & Co.

